

Als factis pag. 34. angemerket hat. Es hat aber der Apostel den Namen Pauli vor andern beliebt, weil er theils seinem vorigen Namen am nächsten kam, theils weil die Bedeutung dieses Namens mit seiner Demuth am besten übereinstimmete. Denn Paulus heißt im griechischen so viel als wenig, Klein, gering, siehe Ephes. 3, 8. da er sich ἐλαχιστότερον, und 1. Corinth. 15, 9. ἐλάχισον τῶν ἀποστόλων nennet. Damit ist zu conferiren Psal. 68, 28. da der heilige Geist eine Beschreibung des Apostolis den Collegii gibt. Da heißt es: **da herrschet unter ihnen der Kleine Benjamin**, das ist, PAVLVS ex tribu Benjamin. Dieser Paulus wird beschrieben

β) *ratione officii*, in verbo ἀπόστολος, welches deriuiret wird ab ἀποστέλλω mitto; daher apostolus eigentlich einen nuncium oder legatum bedeutet. Es ist dieses Wort schon ante Christum natum bey den Griechen gebräuchlich gewesen, da teste HESYCHIO (welches ein alter griechischer lexicographus ist) bey denen Atheniensen so genennet wurden:

a) *Legati*, qui pacis causa ad alias ciuitates mittebantur conf. 2. Corinth. 5, 20.

b) *Paranymphi*, die die Braut aus dem Hause ihrer Eltern abholten, und dem Bräutigam zuführeten, welches auch ein officium der Apostel war, conf. 2. Corinth. 11, 2.

Hier siehet man also ein Exempel, wie die signification eines Wortes ex antiquitatibus zu eruiere sey. Conf. herm. fact. p. 347. & 349. Von dem Character und denen Prærogativen der Apostel hat weitläufig gehandelt SP. NHEMIVS in dissertat. de Apostolis & apostolatu, desgleichen der Herr D. Lange in seiner commentatione de vita & epistolis PAVLI cap. 3. pag. 24. da zwölf characteres angeführet werden.

Wir haben übrigens in den institutionibus hermeneuticis p. 188. obseruirt, daß man zuweilen den scopum specialissimum eines Wortes untersuchen müsse. Wenn man nun fragte, warum Paulus hier in der Überschrift den Titel eines Apostels adhibiret, warum er sich nicht schlechthin δούλον Ἰησοῦ Χριστοῦ, wie Phil. 1, 1. sondern einen Apostel nennet: so ist zu antworten, daß solches geschehe in oppositione gegen die falschen Apostel, die sich des apostolischen Characters rühmeten, den sie doch nicht hatten, Paulum hingegen verkleinerten, und ihn keinen Apostel nennen wolten. Deswegen nennet er sich selbst hier einen Apostel.

Er setzet aber in parenthesi hinzu, wie er zu dieser apostolischen Würde gekommen sey, und zwar meldet er solches

A) *negatiue*, da er zweyerley remouiret, denn er muß erst remotiue gehen, weil die Verführer den armen Galatern so viel Klöße in den Weg geworfen, die Paulus erst wieder wegräumen mußte. Daher spricht er:

a) ἐκ αἰτ' ἀνθρώπων, non ab hominibus, scilicet vocatus, indem die Menschen

sehen